

Elternbeirat des Gymnasiums Bäumlhof

(Website: <http://www.elternbeirat-gb.org>)

Protokoll der Elternbeirat Sitzung Gymnasium Bäumlhof vom 07.04.2005

Leitung: Präsidentin, Uta Grütter-Wilks

Protokoll: Valerie Hungerford-Fowler

1. Begrüssung

2. Präsenzliste:

3. Protokoll vom 12.01.2005: genehmigt

- 4. Apéro für die Lehrer:** Bitte um Entschuldigung, Apéro musste sehr spät verschoben werden. Herr Lüscher musste zu einem wichtigen Konferenz (auch sehr kurzfristige Einladung, aber für GB sehr trüchtig), daher musste der Info-Konferenz für die Lehrerschaft (für heute Abend vorgesehen) abgesagt werden.

Neues Datum: 11.05.2005, getrennt von der Elbera-Sitzung. **Auf dem Schachbrett**, um **17.00**

Ziel des Apéros: Kontakt, Kennenlernen, Wertschätzung, Ängste (Seitens jüngere Lehrkräfte?) abbauen. Uta soll eine kurze Rede halten, da soll sie betonen, dass der Elbera ein Plattform sei für Austausch zwischen Lehrkräfte und Eltern, und kann zB wenn nötig auch vom Kernteam einbezogen werden.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn **möglichst viele** vom Elternbeirat erscheinen könnten. Nach wie vor gilt: wenn du etwas mitbringen kannst – gerne!

Schon haben wir:

Valerie Hungerford	Wein, Tellerli, Tischtücher
Uta Grütter	Empanadas, Tücher zum abtrocknen
Andrea Gasser	Linzertorte gross x3
Christine Hausherr	Guacamole und Mais-Chips, Johannisbeertorte
Christine Avoledo	Orangensaft
Corinne Grütter	Gugelhopf süss x3
Karin Zuberbühler	Aperogebäck
Domenica Ott Wohnlich	Rohkost
Heidi Meerstetter	Gugelhopf salzig x3, kleine Brötli
Christian Schoch	Beteiligung an Wein?
Ursi Mühlberger	Orangensaft, Salziges
GB	Mineralwasser, Gläser
Matteo Rossetto	?

5. Annahme von neuen Traktanden

a) Wie steht es mit der **Mensa**?

Martin Schilling:

Vertrag mit SV Services ist unterzeichnet worden.

Mensa wird während den Sommerferien umgebaut. Soll 3 Wochen nach Semesteranfang fertig sein (wenn es mit dem Baudepartement klappt! – Abfallkübel gegen der Rattenplage immer noch nicht installiert! Zum Glück ist der Anzahl von Ratten trotzdem deutlich weniger.). Umbau gibt mehr Platz, bessere Akustik.

Variante mit Wintergarten wird aber zu teuer sein.

Mensa ist immer ein Spagat zwischen **Rentabilität** und **kostengünstige aber gesunde Ernährung**. GB hat auf ein 3-Komponente-Menü bestanden (Eiweiss+Kohlenhydrat+Salat), während andere Schulen zB nur Fleisch+Pasta im Menü haben, Salat muss man extra bezahlen, was die meisten Kinder nicht machen. Der gratis-Tee mit weniger Zucker ist praktisch nur von Lehrern getrunken, die Kinder haben es nicht gern und kaufen Eistee.

[Vorschläge von Elternbeiräte:

- Apfel kostet 0,80, relativ teuer. Preis von **Obst** senken mit (noch) einem Aufschlag auf Pizza finanzieren?
- **Kebabs** mit Fleisch und Gemüse
- **Mikrowellenherd** in einem Raum, damit mitgebrachte Speisen erhitzt werden können. Dies ist aber mit Probleme verbunden – wer wurde für Hygiene und Sauberkeit zuständig sein? Wenn irgendwas allen gehört, fühlt sich niemand verantwortlich. Und in was für einem Raum? (in Klassenzimmer darf man nicht essen, Aufenthaltsraum ist zum arbeiten gedacht, besonders für SchülerInnen die einen langen Heimweg haben – auch da gab es immer Probleme mit Mausekugeln usw). ABER: Falls man eine gute Lösung findet, evtl. FVGB fragen?]

b. Gibt es Richtwerte für wieviel Stunden **Hausaufgaben** pro Nacht?

Martin Schilling:

Allgemein: Nein. Sehr individuell. Meistens beklagen sich die Schüler wenn sie schon sehr viel für den nächsten Tag haben. Auch ist sehr individuell, wieviel Zeit ein Schuler nimmt für eine bestimmte Aufgabe – manche haben sie während der Stunde schon fertig, manche brauchen länger.

c. Benotung von Tests: z.B. derselben Fehler, bei jedem Erscheinen abgezogen.

Martin Schilling:

Es kommt darauf an, was für ein Fehler, unter welchen Umständen usw. Im Zweifelsfall direkt Kontakt mit dem jeweiligen Lehrer aufnehmen.

- d. Während des **Besuchstags 2 Tests** durchgeführt. Wenn wir sowieso nur eine Möglichkeit haben, den Unterricht anzuschauen, müssen ausgerechnet dann Tests vorkommen? (OK, wir dürfen auch ausserhalb des Besuchstages, aber die Kinder finden das dann peinlich!)

Martin Schilling:
Nicht ideal.

- e. **Diebstahl von der Garderobe:** Am Donnerstag vor den Ferien wurden während der Turnstunde (Mädchen) von der Garderobe Wertsachen entfernt (fremde Schülerin ist irgendwie hineingekommen, ohne den Tür aufbrechen zu müssen, also vermutlich mit einem Schlüssel). Die Täterin ist gefangen worden, die gestohlenen Sachen bleiben immer noch bei der Staatsanwaltschaft.
(i) Wäre es vielleicht eine gute Idee, Wertsachen mit in die Turnhalle zu nehmen?
(ii) Wann kommen die Mädchen wieder zu ihren Eigentum?

Martin Schilling:
Er wird nachfragen, wie lange diese Sachen bei der Staatsanwaltschaft bleiben müssen. Sie sind bestimmt noch nicht bei der Schulsekretariat. Die Möglichkeit, Wertsachen in die Turnhalle mitzunehmen, müsse geklärt werden (Probleme wenn manche SchülerInnen *alles* mit hineinnehmen wollen...)

- f. **Elternabend** nur im ersten Jahr. Warum?

In den anderen Jahren gibt es zB Lap2, LaP3 usw. Ausserdem wenn Bedürfnis da ist, können wir Elternbeiräte ein Elternabend jeder Zeit organisieren.

6. Bericht der Schulleitung

- a. **Qualitätsleitbild** ist im ersten Tag des 3-Tage-Blocks vorgelegt und validiert worden. Für jeden Aspekt der Schule gibt es 3 Fragen:
1. **Was ist uns wichtig?**
 2. Kann man **Standards** etablieren?
 3. Können wir mindestens einen **messbaren Indikator** definieren?

Bei solchen Sachen ist oft sehr viel Arbeit eingesteckt, aber manchmal nur wenig Output. Das wollen wir vermeiden. **Qualitätsentwicklung** soll bei uns **nachhaltig**, und gut mit der Schulentwicklung co-ordiniert sein.

Wie kann der Elternbeirat mithelfen?

- Als Soundboard. Bei viel Themen wäre Input seitens Eltern sehr von nutzen, zB:
1. Beratungsgespräche
 2. Mensa
 3. Kleidung

- 4. Tagesstruktur
- 5. Kostentransparenz

Die jetzt definitive Fassung des Qualitätsleitbild wird an allen anwesenden Elbera-mitglieder verteilt (eingescannte Version im Anhang). Die Schulleitung bittet um unser Feedback!

- b. Noch eine mögliche Rolle für Elbera-Mitglieder: Hilfe oder Vermittlung bei Gesprächen mit **Eltern, die nur wenig Deutsch** können.
- c. **Les Muséiques.** Bei dieser Serie wird Musik in eher ungewöhnliche Orte gespielt, dieses Mal bei uns an der GB. Gideon Kramer hat ein aussergewöhnliches Programm inszeniert, ist aber vielleicht nicht einfach zu ergreifen. GK ist vielleicht sogar zu bekannt Die Hauptprobe ist am Freitag, um 10.30, wird von 6 Klassen besucht, mit vorbereitung von Musiklehrern.

7. Aus dem Förderverein

Nichts neues, nächste Sitzung in eine Woche.

8. Nächste Sitzung des Elternbeirat

Am **8. Juni 2005.**

Wir sollten ein Mitglied der Schülerparlament an unsere nächste Sitzung einladen.

Apéro schon am **11. Mai um 17.00.**

Hoffentlich kommen wir zahlreich!